

Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 02. März 2018

(Gemäß Entscheidung des Gemeinderates in der Sitzung am 22.03.2006 erfolgt die Berichterstattung aus Gemeinderatssitzungen erst nach der Genehmigung des Protokolls durch die Urkundspersonen.)

TOP 1 – Benennung der Urkundspersonen

Auf Vorschlag der Verwaltung bestellt der Gemeinderat einstimmig und ohne Aussprache die Herren Gemeinderäte Ralf Baumeister und Erhard Kempf zu Urkundspersonen für diese Sitzung.

TOP 2 – Verpflichtung von Herrn Bürgermeister Joachim Förster

Der **stellv. BM Leypold** teilt mit, dass BM Förster bereits am 01.02.2011 seinen Dienst als Beamter geleistet hat. Mit der Ernennung zum Bürgermeister ändere sich daher nur das Amt. Gem. § 32 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) ist ein Bürgermeister auf sein Amt zu verpflichten.

Sodann spricht **BM Förster** die Verpflichtungsformel:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten.“

Anschließend verpflichtet der **stellv. BM Leypold** Herrn **BM Förster** in seinem Amt. Der **stellv. BM Leypold** führt aus, dass sich BM Förster im ersten Wahlgang mit rund 54% gegen vier Mitbewerber durchgesetzt hat. Mit dem Amt des Bürgermeisters habe BM Förster nun den Auftrag durch die Bevölkerung erhalten, die Verwaltung zu leiten und zum Wohle der Gemeinde und ihrer Bürgerinnen und Bürger zu entscheiden. Die Gemeinde brauche einen Bürgermeister, der nicht nur Visionen hat, sondern diese auch umsetzt und Strategien entwickelt. Der **stellv. BM Leypold** geht aber davon aus, dass BM Förster als Verwaltungsfachmann die an ihn gestellten Ansprüche meistern und den Belangen der Gemeinde und der Bürgerschaft gerecht werden kann. Auch im Namen des Gemeinderates gratuliert der **stellv. BM Leypold** BM Förster noch einmal recht herzlich. Er wünscht ihm eine große Begeisterung für und in seinem Amt und heißt ihn als Oberhaupt der Gemeinde herzlich willkommen. Abschließend spricht der **stellv. BM Leypold** BM Förster die besten Wünsche aus und überreicht ihm zum Amtsantritt ein kleines Präsent.

GR Kettmann stellt klar, dass es für BM Förster nun kein Zurück mehr gibt und das Wahlergebnis im Dezember schon sehr aussagekräftig gewesen sei. Die Bürgermeisterwahl wurde durch BM Förster bereits im 1. Wahlgang gewonnen. Heute erhalte BM Förster seine „Belohnung“, indem er offiziell als Bürgermeister verpflichtet wurde. Hierzu spricht **GR Kettmann**, auch im Namen der CDU-Fraktion, die herzlichsten Glückwünsche aus. Er hoffe auf ein gutes Miteinander durch Verwaltung, Gemeinderat und Bürgerschaft und dass BM Förster, wie im Rahmen des Wahlkampfes zugesagt, sein Amt auch zum Wohle aller ausführt. BM Förster habe die Wählerinnen und Wähler überzeugt und so eine gute Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit geschaffen. Abschließend wünscht **GR Kettmann** BM Förster für die anstehenden Aufgaben ein gutes Händchen und viel Glück.

GRätin Schulze hofft, dass während der Amtszeit von BM Förster keine monarchischen Strukturen entstehen sondern Öffentlichkeit, Offenheit, Transparenz, Bürger-

nähe, Intelligenz und Sachkunde vorherrschen. Sie freue sich auf die kommende Gemeinderatssitzung am 07.03.2018, an der BM Förster das erste Mal die Sitzungsleitung übernimmt. Sollte zu irgendeinem Zeitpunkt doch einmal Adel und Kurfürstentum vorherrschen, werde **GRätin Schulze** den neuen Bürgermeister darauf hinweisen.

Auch **GRätin Terboven** spricht ihre herzlichsten Glückwünsche aus. Sie hoffe auf eine bürgernahe Politik, was alleine schon durch die anstehende öffentliche Haushaltsberatung gegeben sei. Sie wünscht sich außerdem einen ehren- und würdevollen Umgang mit den Mitarbeitern. Auch solle der Umwelt- und Naturschutz nicht außer Acht gelassen werden. Es sei wichtig, als Bürgermeister auch die Meinung andersdenkender zu respektieren, davon lebe die Demokratie, so **GRätin Terboven**.

Nach Ansicht von **GRätin Wenz** stehen BM Förster in seinem gewichtigen Amt große Herausforderungen bevor. Deshalb kann es manchmal an der Spitze auch recht einsam sein. Die Bevölkerung wird BM Förster an dem messen, was er im Wahlkampf versprochen hat und als Gemeinderat werde man dabei gerne ein konstruktiver und kritischer Begleiter sein. Ähnlich wie zu Neujahr habe BM Förster viele gute Wünsche und Vorsätze. **GRätin Wenz** hofft, dass er diese auch umsetzt.

GR Baumeister erklärt, dass seine Vorredner bereits alles gesagt haben. Er wünscht BM Förster ein glückliches Händchen bei der Erfüllung seiner Aufgaben sowie viel Leidenschaft und Erfolg. **GR Baumeister** hofft, dass BM Förster die Gemeinde in Zukunft weiter voranbringt und spricht die besten Wünsche und viel Glück aus.

Im Anschluss an die Ansprachen der Fraktionsvorsitzenden erhält BM Förster von diesen ein kleines Präsent.

Abschließend bedankt sich der **stellv. BM Leypold** auch bei der Ehefrau von BM Förster für deren Unterstützung im Amt. Das Leben an der Seite eines Bürgermeisters sei oftmals nicht leicht, deshalb wünsche er viel Glück. Frau Förster bekommt einen Blumenstrauß überreicht.

Der Gemeinderat nimmt von der Verpflichtung des Bürgermeisters Kenntnis.